

Linke wollen Glyphosat verbannen

Kreis Lippe (mah). Die Fraktion der Linken im Kreistag fordert, dass auf kreiseigenen und vom Kreis genutzten Flächen kein Glyphosat eingesetzt wird. Der Kreistag hat einen entsprechenden Antrag in jüngster Sitzung in den Fachausschuss verschoben.

Zurzeit werde das Unkraut-Vernichtungsmittel ohnehin nicht verwendet – weder auf Schulhöfen noch an Straßenrändern, sagte Landrat Dr. Axel Lehmann. Für die Zukunft sei das allerdings nicht komplett auszuschließen, etwa um dem Riesenbärenklau den Garaus zu machen. Stephan Grigat (CDU) nannte den Linken-Antrag unsinnig, über Glyphosat werde höheren Orts entschieden. Sein Fraktionschef Andreas Kasper sagte, ein möglicher Einsatz sei Geschäft der laufenden Verwaltung. Werner Loke von den Grünen relativierte: „Es ist durchaus eine politische Positionierung, sich gegen Glyphosat auszusprechen.“

Die „Linke“ ist für ein sofortiges und dauerhaftes Verbot von Glyphosat. Fraktionsvorsitzende Uschi Jacob-Reisinger: „Unser Antrag soll verhindern, dass in Zukunft solche Mittel wieder verwendet werden. Der Kreis würde eine wichtige Vorbildfunktion wahrnehmen und ein Signal an die Bundespolitik setzen.“